

Ethos Stiftung  
Place Cornavin 2  
Postfach  
CH-1211 Genf 1  
T +41 (0)22 716 15 55  
F +41 (0)22 716 15 56  
www.ethosfund.ch

## **Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung der Mitstifter**

**Datum :** Freitag, 12. Juni 2015  
**09:30 Uhr:** Präsentation der Aktivitäten und Jahresrechnung 2014  
**10:30 Uhr:** Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung

**Ort:** Kursaal, Bern

### **(A) PRÄSENTATION DER AKTIVITÄTEN UND DER JAHRESRECHNUNG 2014**

Vor Beginn der Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung und der Generalversammlung von Ethos Services werden die Aktivitäten und die Jahresrechnung 2014 dieser beiden Einheiten der Ethos-Gruppe im Rahmen einer gemeinsamen Präsentation vorgestellt.

Präsident Kaspar Müller spricht einleitend dem Ethos Stiftungsrat sowie dem Verwaltungsrat von Ethos Services seinen herzlichen Dank für die hervorragende Arbeit aus. Er dankt ebenfalls allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Ethos für ihr grosses Engagement während des vergangenen Geschäftsjahrs.

Die Kapitalerhöhung von Ethos Services im Jahr 2014 hat die Ethos Stiftung zur Ausweitung des Aktionärskreises von Ethos Services auf 17 Mitgliedsinstitutionen der Stiftung veranlasst. Nach Abschluss des Erhöhungsprozesses hält die Ethos Stiftung noch 70% des Kapitals von Ethos Services. Dank dieser Kapitalzufuhr konnte das Eigenkapital von Ethos Services verdoppelt werden. Die neuen finanziellen Mittel dienen zur Infrastruktur- und Personalentwicklung des Unternehmens.

Zur Präsentation der Aktivitäten der Ethos-Gruppe im Jahr 2014 sowie der aktuellen Entwicklungen übergibt der Präsident dann das Wort an den Direktor, der insbesondere folgende Punkte hervorhebt:

- Die Mitgliederzahl der Ethos Stiftung stieg von 142 Mitgliedern Ende 2013 auf 184 Mitglieder per 31.12.2014 und 217 Mitglieder per 12.6.2015. Dies kam den Aktivitäten 2014 der Ethos Stiftung zugute, welche ihre Zielsetzungen insbesondere durch die Veröffentlichung von drei Studien, die jährliche Aktualisierung der «Ethos Richtlinien zur Stimmrechtsausübung und Grundsätze der Corporate Governance» und die Teilnahme an verschiedenen Konsultationsprozessen umsetzte. Auf internationaler Ebene nahm die Stiftung an 13 Engagement-Kollektivinitiativen teil und ist Mitglied bei mehreren internationalen Aktionärszusammenschlüssen und -organisationen.
- Die in Zusammenhang mit der Umsetzung der Minder-Initiative ab 2015 geltende Verpflichtung für Vorsorgeeinrichtungen, ihre Aktionärsstimmrechte bei kotierten Schweizer Unternehmen wahrzunehmen, hat zu einer starken Zunahme der Kundenzahl von Ethos Services (220 Kunden) geführt. Parallel hierzu wurde die Angebotspalette des Generalversammlungs-Analysenservices erheblich erweitert. Alle Kunden haben nunmehr Zugang zu einer Online-Plattform, die u.a. das Reporting im Rahmen der Generalversammlungs-Analysen wesentlich erleichtert. Zusätzlich wurde das Analysespektrum auf die 200 im SPI vertretenen Unternehmen ausgeweitet.
- Mit 120 Mitgliedern verteidigt der Ethos Engagement Pool seine Stellung als grösster Pensionskassenzusammenschluss zur Führung des Aktionärsdialogs in Kontinentaleuropa. Seit 2014 steht das Dialogprogramm auch gemeinnützigen Stiftungen offen.

Der stellvertretende Direktor V. Kaufmann stellt die Tätigkeiten im Bereich Vermögensverwaltung und die Jahresrechnung 2014 vor und unterstreicht insbesondere folgende Punkte:

- Seit seiner Einführung 2004 erzielt das Teilvermögen «Ethos Equities CH Mid & Small» eine annualisierte Outperformance gegenüber seinem Referenzindex. Ausserdem sind die Umweltauswirkungen dieses Fonds gering (70,71 Tonnen CO<sub>2</sub>e/USD Mio. Umsatz im Vergleich zu 249,84 Tonnen beim SPI).
- Die auf die Reduzierung der Abhängigkeit von der Börsenentwicklung abzielende Einkommensdiversifizierung wurde fortgeführt. 2014 reduzierte sich der von der Vermögensverwaltung abhängige Anteil der Einkünfte erstmals auf 50% der Gesamterträge zugunsten der aus den Beratungsaktivitäten stammenden Erträge.

Schliesslich stellt Fabien Bryois, leitender Revisor bei Deloitte, den Bericht des Kontrollorgans vor. Er empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung und der konsolidierten Jahresrechnung. In diesem Zusammenhang erinnert der Präsident daran, dass sich Ethos auf Beschluss des Ethos-Stiftungsrats und des Verwaltungsrats von Ethos Services freiwillig einer ordentlichen Revision unterzieht, die eingehender als eine eingeschränkte Revision ist und die Einrichtung eines internen Kontrollsystems verlangt.

Zu den verschiedenen Ausführungen bezüglich der Aktivitäten und der Jahresrechnung 2014 gibt es keine Wortmeldungen.

## **(B) VERSAMMLUNG DER MITSTIFTER DER ETHOS STIFTUNG**

Präsident Kaspar Müller eröffnet die 18. ordentliche Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung. Er stellt fest, dass die Versammlung statutengemäss einberufen wurde und ordnungsgemäss konstituiert ist. Philippe Doffey und René Sieber, Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services, werden als Stimmzähler ernannt.

Der Präsident stellt fest, dass 48 Mitgliederinstitutionen vertreten sind und keine Einwände gegen die Traktandenliste erhoben wurden.

### **1. Protokoll**

K. Müller legt den Mitgliedern das Protokoll der Versammlung der Mitstifter vom 12. Juni 2014 zur Genehmigung vor. Es werden keine Änderungswünsche formuliert.

***Abstimmung:** Das Protokoll der Versammlung der Mitstifter vom 12. Juni 2014 wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt.*

### **2. Jahresbericht 2014 und Jahresrechnung 2014**

#### **2.1 Bericht der Revisionsstelle**

Die Versammlung der Mitstifter nimmt den Bericht der Revisionsstelle auf den Seiten 40 (Jahresrechnung) und 50 (Konsolidierte Jahresrechnung) des Jahresberichts zur Kenntnis. Es gibt keine Wortmeldungen.

#### **2.2 Vergütungsbericht der Führungsinstanzen**

Die Angaben zum Vergütungssystem sind im Kapitel «Corporate Governance», Abschnitt «Vergütungsbericht» des Jahresberichts aufgeführt (siehe Punkt 3.1.5., S. 24). Es gibt keine Wortmeldungen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, den im Geschäftsbericht 2014 dargestellten Vergütungsbericht der Ethos Stiftung zu genehmigen.*

#### **2.3 Genehmigung des Jahresberichts 2014**

Es gibt keine Wortmeldungen.

*Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, den Jahresbericht 2014 der Ethos Stiftung zu genehmigen.*

## **2.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und der konsolidierten Jahresrechnung 2014**

Es gibt keine Wortmeldungen.

*Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, die Jahresrechnung 2014 und die konsolidierte Jahresrechnung 2014 der Ethos Stiftung zu genehmigen.*

## **2.5 Gewinnverwendung 2014**

Es gibt keine Wortmeldungen.

*Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, die auf Seite 33 des Jahresberichts unter Punkt 4.1 aufgeführte Gewinnverwendung zu genehmigen. Der Vortrag auf neue Rechnung beträgt CHF 268'682.*

## **3. Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats**

Kaspar Müller, Mitglied des Stiftungsrats seit 1997 und dessen Präsident seit 2007, hat entschieden, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten (siehe Punkt 6).

### **3.1 Ernennung der Vertretung der Gründungsmitglieder**

Gemäss Artikel 8 der Statuten werden die beiden Gründerinstitutionen (CPEG, Genf und CPPIC, Genf) mit je einer Person im Stiftungsrat vertreten.

Die Versammlung nimmt die Ernennung durch die beiden Gründerkassen von Jean-Louis Rimaz (CPEG) und Jean Rémy Roulet (CPPIC) als Stiftungsratsmitglieder zur Kenntnis.

### **3.2 Wiederwahlen**

Der Präsident stellt die für eine einjährige Amtsdauer zur Wiederwahl in den Stiftungsrat vorgeschlagenen Kandidierenden vor. Es handelt sich um Gisela Basler, Françoise Bruderer Thom, Hanspeter Uster und Jacques Zwahlen. Die Vizepräsidentschaft übernimmt weiterhin Jacques Zwahlen.

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

*Vote : Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wiederwahl von Gisela Basler, Françoise Bruderer Thom, Hanspeter Uster und Jacques Zwahlen für eine einjährige Amtsdauer.*

### **3.3 Wahl**

Der Stiftungsrat beantragt der Versammlung der Mitstifter, die Wahl von Dr. Dominique Biedermann, dem bisherigen Direktor der Ethos Stiftung, für eine einjährige Amtsdauer in den Stiftungsrat zu empfehlen. Im Falle der Wahl von Dr. Dominique Biedermann wird dieser seinen Posten als Direktor der Ethos Stiftung niederlegen und zum Präsidenten des Stiftungsrats ernannt werden. Vincent Kaufmann, der bisherige Stellvertretende Direktor, wird zum Direktor der Ethos Stiftung ernannt werden.

*Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wahl von Dr. Dominique Biedermann für eine einjährige Amtsdauer.*

## **4. Organisationsreglement**

Bis 2014 erhielten die Mitglieder des Stiftungsrats Honorare nach Anzahl und Dauer der Sitzungen (Punkt 3.1.5., Seite 24 des Jahresberichts). Zur Vereinheitlichung mit der bestehenden Praxis im Verwaltungsrat von Ethos Services plant der Stiftungsrat die Einführung eines zusätzlichen fixen Pauschalbetrags. Für 2015 ist ein Betrag von CHF 3'000 pro Jahr vorgesehen.

Nach der Einführung dieser Jahrespauschale für die Honorare des Stiftungsrats ist es notwendig, das Organisationsreglement der Stiftung abzuändern. Der Stiftungsrat nimmt diese Änderung zum Anlass, um gleichzeitig in das Organisationsreglement einzufügen, dass der Vergütungsbericht alljährlich der Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung vorgelegt werden muss.

Der designierte Präsident D. Biedermann erläutert der Versammlung, dass gemäss Artikel 20 des Organisationsreglements Änderungen dieses Reglements der Zustimmung der Aufsichtsbehörde nach der Konsultation der Versammlung der Mitstifter unterliegen. Zu diesem Zweck legt der Stiftungsrat der Versammlung der Mitstifter die folgende Änderung des Organisationsreglements (als Track Change), die die von der Aufsichtsbehörde vorgeschlagene Ergänzung (in Fettschrift und unterstrichen) berücksichtigt, zur Stellungnahme vor:

#### *Artikel 12 – Vergütung der Stiftungsratsmitglieder*

- 1. Die Stiftungsratsmitglieder erhalten eine Jahrespauschale sowie ein Honorar im Verhältnis zu den absolvierten ~~Sitzungstagen~~ Sitzungen und deren Dauer. Die/der PräsidentIn erhält eine Jahrespauschale, die der Bedeutung der geleisteten Arbeit angemessen ist.*
- 2. Die Vergütung des Stiftungsrats Die Honorare und die Jahrespauschale für die/den PräsidentIn werden wird jährlich vom Stiftungsrat festgelegt. Der Vergütungsbericht wird der Versammlung der Mitstifter zu einer Konsultativabstimmung vorgelegt und der Aufsichtsbehörde übermittelt.*

**Abstimmung :** *Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Änderung des Organisationsreglements wie oben beschrieben.*

## **5. Wahl der Revisionsstelle**

Der Stiftungsrat beantragt der Generalversammlung, die Wiederwahl von Deloitte als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer zu empfehlen.

**Abstimmung :** *Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wahl von Deloitte als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer.*

## **6. Verschiedenes**

Im Namen des Stiftungsrats dankt der neu gewählte Präsident Dominique Biedermann dem scheidenden Präsidenten Kaspar Müller sehr herzlich für sein ausserordentliches Engagement für die Entwicklung und die Ausstrahlung der Ethos Stiftung seit deren Gründung. K. Müller war Mitglied des Stiftungsrats seit 1997 und dessen Präsident seit 2007 und hatte bereits 2013 seinen Wunsch bekannt gegeben, im Jahr 2015 nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Als Zeichen des Dankes für den entscheidenden Beitrag, den Kaspar Müller zur Bekanntheit und zum Erfolg von Ethos geleistet hat, spendet ihm die Versammlung lang anhaltenden Beifall.

Der scheidende Präsident dankt den Mitgliedern der Ethos Stiftung für ihr Vertrauen. Er bringt seine feste Überzeugung zum Ausdruck, dass die seit zwei Jahren in die Wege geleitete Nachfolgeplanung die Erneuerung der Führungsinstanzen bei gleichzeitigem Erhalt der mit den Grundprinzipien der Ethos-Charta im Einklang stehenden Ausrichtung der Stiftung garantiert.

## **Abschluss der Versammlung**

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11:05 Uhr. Er lädt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Meinungsaustausch über die Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen - zum Schutz von Mensch und Umwelt» sowie dem nachfolgenden Mittagessen ein. Den Abschluss des Tagesprogramms bildet die am Nachmittag stattfindende Diskussion zur Revision des Aktienrechts und deren Auswirkungen für Aktionäre, zu der K. Müller alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenfalls herzlich einlädt.